

# schröder wulfken stiftung

---

Bildung • Kultur • Soziales

---

## Tätigkeitsbericht 2023

An: Julia Figura, Albert Schmitt, Dr. Carsten Sieling (Beiräte), Prof. Jochen Zimmermann  
(Vorsitzender Beirat)

Kopie: Christoph Henneke, Gallimus Steuerberatungsgesellschaft mbH

### **Organisatorisches**

Die 2023 von Vorstand und Beirat beschlossene Satzungsänderung einschließlich der Umfirmierung in Schröder-Wulfken-Stiftung und die neue Vertretungsregelung mit zwei einzelvertretungsberechtigten Vorständen (Edda Schröder und Dr. Jörg Wulfken) wurde von der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Senator für Inneres und Sport der Freien Hansestadt Bremen, Referat 22 (Stiftungen, Wahlen und Statistik) am 27. November 2023 genehmigt. Alle Änderungen wurden vorab mit dem Finanzamt Bremen abgestimmt. Ferner hat der Vorstand eine Geschäftsordnung für den Vorstand gemäß § 5 Absatz 4 der Satzung beschlossen. Damit konnte die organisatorische Neuaufstellung aufgrund der im Dezember 2022 erfolgten Zustiftung von Edda Schröder in Höhe von EUR 400.000 erfolgreich umgesetzt werden. Als neue Beirätin wurde mit Zustimmung des Beirates vom 28.8.2023 Julia Figura bestellt.

### **Finanzsituation**

Der Jahresabschluss 2023 wurde im zweiten Jahr in Folge von Herrn Christoph Henneke von Gallimus Steuerberatungsgesellschaft mbH erstellt und dem Beirat rechtzeitig zur Beiratssitzung am 16. August 2024 zugeleitet. Die folgenden Zahlen wurden vom Vorstand noch nicht beschlossen und sind folglich vorläufig.

Die Finanzsituation hat sich auch im Jahr 2023 als solide erwiesen. Die Stiftung verfügt zum 31.12.2023 über das satzungsgemäße Stiftungskapital von €700.000 zuzüglich freier Ergebnisrücklagen in Höhe von €32.720,29, gebundener Rücklagen in Höhe von 13.500 sowie €2.000 unverteilterm Ergebnisvortrag. Insgesamt betrug das Kapital zum

# schröder wulfken stiftung

Bildung • Kultur • Soziales

Stichtag 31.12.2023 €748.233,68.

Das Vermögen bestand zum Jahresende 2023 aus (zu Anschaffungskosten einschließlich Kaufprovisionen angesetzten) Wertpapieren in Höhe von 428.402,23 (3 Anleihen sowie 5 Aktienpositionen) sowie Barmitteln von €247.831,45. Das Darlehen an das georgische Mikrofinanzinstitut Georgian Credit stand nach einer Rückzahlung in Höhe von €28.000 noch mit €72.000 in den Büchern. Insgesamt betrug das Vermögen der Stiftung zum 31.12.2023 €748.233,68 (im Vergleich 2022: €729.979,05).

Die bisherige Anlagestrategie, dividendenstarke Aktien über die Dividendenstichtage zu erwerben und dann wertschonend wieder zu veräußern und die Barmittel überwiegend in Anleihen und Festgelder anzulegen, wurde 2023 erfolgreich weiterverfolgt und wird auch 2024 fortgesetzt. Hieraus ergaben sich 2023 insgesamt Erträge in Höhe von brutto €54.983,60 (netto nach Kosten: €49.949,00). Das aktuelle Aktienportfolio der Stiftung besteht derzeit aus 6 Einzeltiteln mit einem aktuellen Wert von ca. 255.000 EUR. Hierin ist allerdings ein Buchverlust in Höhe von ca. €20.000 enthalten, von dem der Vorstand aber ausgeht, dass dieser im Laufe des Jahres 2024 wieder aufgeholt werden sollte.

Die Anlage des Stiftungsvermögens erfolgte im Einklang mit den Vorschriften der Satzung (§3) und unter vollständiger Einhaltung der Anlagerichtlinien.

Die Kosten der Stiftung waren im Berichtszeitraum weiterhin gering. Die im Jahr 2023 gebuchten Auslagen für Reisekosten des Vorstands iHv €4.578,00 beziehen sich auf 2022 und 2023.

Das satzungsgemäße Stiftungskapital in Höhe von €700.000 ist vollständig vorhanden. Einzelheiten für 2023 ergeben sich aus dem gesondert zugeleiteten Jahresabschluss.

## **Durchgeführte Förderprojekte**

Die Stiftung hat 2023 insgesamt €20.639 für gemeinnützige Zwecke wie folgt ausgezahlt:

Die Auszahlung der Fördermittel von €10.000 für das von der Sopranistin Julia Bachmann 2022 initiierte Projekt „Arena di Brema“ erfolgte 2023.

# schröder wulfken stiftung

Bildung • Kultur • Soziales

Ferner hat die Stiftung, nach Spenden von €25.000 im Jahr 2022, für eine Nachoperation des georgischen Jungen, Niko Naskidashvili, noch einmal €2.739,00 aufgewendet.

Im Jahr 2023 hat die Stiftung ferner die Stadtteiler an der Gesamtschule Bremen Ost, einer Initiative der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, mit EUR 5.000 gefördert. Die für das Musikprojekt von drei Grundschulen im Bremen Gröpelingen eingestellten Mittel von EUR 1.000 wurden wegen anderweitiger Finanzierung des Projektes nicht abgerufen und zurückgezahlt. Als Ersatz hierfür wird 2024 ein ähnliches Schulprojekt in Bremen Gröpelingen gefördert.

Neu ins Förderprogramm wurde die Hood gemeinnützige Trainings GmbH aufgenommen. Hierzu ist vom Vorstand nach eingehender Befassung eine langfristige Zusammenarbeit beschlossen. Im Jahr 2023 wurde die gGmbH in Höhe von EUR 2.500 gefördert. Dieser Förderbetrag soll 2024 signifikant erhöht werden.

Damit hat die Stiftung in 2023 sämtliche satzungsgemäßen Stiftungszwecke gemäß §2 (2) (a), (b), (c), (d) und (e) der Satzung im Einklang mit ihren Förderrichtlinien erfüllt.

## **Mitgliedschaften und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Stiftung wurde im Jahr 2023 Mitglied im Stiftungshaus Bremen e. V. Der Mitgliedsbeitrag beträgt EUR 400 p.a.

Bremen, 23. Juli 2024

Edda Schröder  
(Vorständin)

Dr. Jörg Wulfken  
(Vorstand)